

LEW Grundversorgung Landsberg für Kunden mit ¼-h-Leistungsmessung

Preisblatt

Grundversorgung für Kunden mit ¼-h-Leistungsmessung durch die Lechwerke AG (LEW)

Stand 01.01.2024

Für die Stromlieferung an Kunden mit ¼-h-Leistungsmessung im Rahmen der Grundversorgung durch LEW zu Allgemeinen Preisen gelten die bundesweit einheitlichen Regelungen der Stromgrundversorgungsverordnung (StromGVV) vom 26. Oktober 2006 (BGBl. I S. 2391), die zuletzt durch Artikel 1 der Verordnung vom 14. Juni 2024 (BGBl. 2024 I Nr. 192) und die Ergänzenden Bedingungen der Lechwerke AG (LEW) zur StromGVV bei ¼-h-Leistungsmessung sowie die Erläuterungen zu den Allgemeinen Preisen bei ¼-h-Leistungsmessung.

Alle Bruttopreise verstehen sich einschließlich der gesetzlichen Umsatzsteuer von derzeit 19 %. Diese sind aus den Nettopreisen errechnet und auf zwei Stellen hinter dem Komma gerundet

Allgemeine Preise in der 1/4-Stunden-Leistungsmessung

Gültig ab 01.01.2024

Verbrauchspreis		Nettopreise	Bruttopreise
• in der Starklastzeit (Hochtarif bzw. HT)	Cent/kWh	29,53 Ct	35,14 Ct
• in der Schwachlastzeit (Niedertarif bzw. NT)	Cent/kWh	26,69 Ct	31,76 Ct
• Blindarbeit	Cent/kvarh	1,28 Ct	1,52 Ct
Leistungspreis	Euro/kW/Jahr	80,82 €	96,18 €
Grundpreis	Euro/Jahr	386,20 €	459,58 €
Messstellenbetrieb			
• Lastgangmessung	Euro/Jahr	271,00 €	322,49 €
• Niederspannungswandler*	Euro/Jahr	22,00 €	26,18 €

*Der Abschlag für kundenseitig gestellte Wandler beträgt im Netzgebiet der Stadtwerke Landsberg KU - 22,00 €/Jahr.

Erläuterungen zu den Allgemeinen Preisen (1/4-h-Leistungsmessung)

Das Entgelt für die Bereitstellung und Lieferung der elektrischen Energie wird wie folgt ermittelt.

1.1 Verbrauchspreis - Das Verbrauchsentgelt wird errechnet aus der im Abrechnungszeitraum bezogenen elektrischen Arbeit in Kilowattstunden (kWh) mal dem Verbrauchspreis (Ct/kWh) gemäß Preisblatt.

1.2 Leistungspreis - Das Leistungsentgelt wird errechnet aus der Jahreshöchstleistung mal dem Leistungspreis gemäß Preisblatt. Als Jahreshöchstleistung gilt der höchste innerhalb eines Abrechnungsjahres gemessene viertelstündige Mittelwert der Wirkleistung. Die Leistung wird ggf. kaufmännisch auf eine Dezimalstelle gerundet.

Bei Kunden, die aufgrund häufigen Standortwechsels bei der Gewerbeausübung nur vorübergehend angeschlossen sind (z.B. Schaustellerbetriebe, Baustellen und dergleichen), werden Leistungsentgelt und Grundpreis je angefangenem Tag des einzelnen Anschlusses anteilig vom Jahresleistungs- und Jahresgrundpreis ermittelt.

1.3 Grundpreis - Der Grundpreis ergibt sich aus den Kosten für Kundenservice, Abrechnung und Inkasso.

1.4 Messstellenbetrieb - Die Messkosten ergeben sich aus den nach Art und Umfang der erforderlichen Mess- und Steuereinrichtungen für den Messstellenbetrieb bei Entnahme und Einspeisung mittels registrierender Lastgangmessung anfallenden Kosten gemäß Preisblatt. Der Messstellenbetrieb ist dabei bei der 1/4-Stunden-Leistungsmessung grundsätzlich als Schwachlastregelung mit Niederspannungswandler ausgeprägt.

Sollte der Messstellenbetrieb nicht durch den grundzuständigen Messstellenbetreiber (gMSB), sondern durch einen vom Kunden gewählten wettbewerblichen Messstellenbetreiber durchgeführt werden, so entfällt das im Preisblatt genannte Entgelt für den Messstellenbetrieb.

1.5 Umsatzsteuer - Zu dem Entgelt gemäß den vorstehenden Ziffern 1.1 bis 1.4 wird die Umsatzsteuer in der jeweiligen gesetzlich festgelegten Höhe hinzugerechnet, sofern nicht der Kunde vor Lieferbeginn seine Wiederverkäufereigenschaft im Sinne des Umsatzsteuergesetzes nachweist.

Erläuterung zu Steuern, Abgaben und sonstige Belastungen netto

Die Höchstsätze der Konzessionsabgabe betragen gemäß § 2 Abs. 2 Ziffer 1 der Verordnung über Konzessionsabgaben für Strom und Gas (Konzessionsabgabenverordnung/KAV) vom 9. Januar 1992 für Stromlieferungen nach der Schwachlastregelung netto 0,61 Cent/ kWh, für sonstige Stromlieferungen bei Gemeinden bis 25.000 Einwohner netto 1,32 Cent/kWh, bei Gemeinden bis 100.000 Einwohner netto 1,59 Cent/kWh und bei Gemeinden bis 500.000 Einwohner netto 1,99 Cent/kWh. In die Kalkulation der allgemeinen Verbrauchspreise fließt die Konzessionsabgabe aufgrund unterschiedlicher Gemeindegrößen bzw. Konzessionsabgabesätze als Durchschnittswert ein. Vereinbarungen mit Gemeinden, dass keine oder niedrigere Konzessionsabgaben gezahlt werden, genießen Vorrang. Die Verbrauchspreise werden dann in diesen Gemeinden entsprechend herabgesetzt.

Während der Schwachlastzeiten wird für den Kunden der Niedertarif abgerechnet, wenn die technischen Voraussetzungen beim Kunden gegeben sind. Die Schwachlastzeiten legt der für den Kunden örtlich zuständige Netzbetreiber fest. Dieser legt auch die insoweit technisch notwendigen Voraussetzungen fest. Bei dem kann der Kunde bei seinem örtlich zuständigen Netzbetreiber erfragen. Für die Festlegung bzw. Änderung der Zeiten bzw. Voraussetzungen ist ausschließlich der örtlich zuständige Netzbetreiber verantwortlich.

In den Verbrauchspreisen sind folgende staatliche Kostenbelastungen enthalten: Stromsteuer 2,05 Cent/kWh, Konzessionsabgabe 1,59 Cent/kWh bzw. Konzessionsabgabe Schwachlast 0,61 Cent/kWh, KWKG-Umlage 0,275 Cent/kWh, §19-StromNEV-Umlage 0,403 Cent/kWh, Offshore-Netzuumlage 0,656 Cent/kWh.

Weitere Informationen zu den staatlichen Umlagen finden Sie unter: www.netztransparenz.de

Die Kosten für Energiebeschaffung und Vertrieb sind in den Verbrauchspreisen HT / NT enthalten. Die Netznutzungsentgelte (ohne Messstellenbetrieb) sind im Verbrauchspreis (6,68 Cent/kWh) und im Leistungspreis in voller Höhe berücksichtigt. Die Berechnung beruht jeweils auf einer Mischkalkulation.

Die Stromsteuer wird von LEW an das Hauptzollamt abgeführt. Für eine etwaige Stromsteuerermäßigung wenden Sie sich bitte an das zuständige Hauptzollamt.

Ergänzende Bedingungen der LEW zur Stromgrundversorgungsverordnung (StromGVV) für Haushalts- bzw. Gewerbekunden bei 1/4-h-Leistungsmessung

Stand: 17.03.2022

1. Lieferantenwechsel, Wartungsdienste
 - 1.1 LEW wird einen möglichen Wechsel des Lieferanten oder Aggregators zügig und entgeltlich ermöglichen.
 - 1.2 Soweit nicht ausdrücklich anders vereinbart, werden Wartungsdienste nicht angeboten.
2. Abrechnung, Abschlagszahlungen und Abrechnungsinformationen
 - 2.1 LEW rechnet den Energieverbrauch monatlich ab. Abweichend davon bietet LEW dem Kunden eine monatliche, vierteljährliche oder halbjährliche Abrechnung an. Bei denjenigen Abrechnungen, die für die von LEW gewählten Zeitabschnitte erstellt werden, wird LEW kein Entgelt in Rechnung stellen. Sofern der Kunde einen vom durch LEW gewählten Abrechnungsturnus abweichenden Abrechnungsturnus gemäß Ziff. 2.1 Satz 2 wünscht, hat der Kunde dies LEW mitzuteilen. Die Parteien schließen hierüber dann eine separate Vereinbarung, in der der gewünschte Turnus sowie die Kosten für die zusätzlichen Abrechnungen festgelegt werden.
 - 2.2 Für ungenaue oder verspätete Rechnungen haftet LEW nach Maßgabe der Ziffer 6.
 - 2.3 (Nicht anwendbar)
 - 2.4 Auf die Rechte des Kunden gemäß § 40b EnWG zu den Informationszeiträumen sowie der Art und Weise der Übermittlung von Abrechnungen und Abrechnungsinformationen wird hingewiesen.
 - 2.5 (Nicht anwendbar)
 - 2.6 (Nicht anwendbar)
 - 2.7 Rechnungen und Abschläge werden zu dem von LEW angegebenen Zeitpunkt, frühestens zwei Wochen nach Zugang der Zahlungsaufforderung, fällig, jedoch nicht vor Beginn der Lieferung.

3. Zahlungsweise
Der Kunde ist berechtigt, seine fälligen Zahlungen wahlweise durch Bar- bzw. Banküberweisung oder durch Lastschriftverfahren zu leisten; die Zahlung per Lastschrift setzt ein gültiges SEPA-Lastschriftmandat voraus.
4. Zahlungsverzug
 - 4.1 Wenn der Kunde mit Zahlungen in Verzug ist, kann LEW für strukturell vergleichbare Fälle die Kosten für eine Mahnung pauschal berechnen. Die Berechnung muss einfach nachvollziehbar sein. Die Pauschale darf die nach dem gewöhnlichen Lauf der Dinge zu erwartenden Kosten nicht übersteigen. Der Kunde kann verlangen, dass LEW ihm die Berechnungsgrundlage für die Kosten nachweist. Der Kunde ist außerdem berechtigt, LEW nachzuweisen, dass keine oder geringere Kosten entstanden sind. Für eine Mahnung per Post wird eine Mahnpauschale in Höhe von 1,20 Euro in Rechnung gestellt. Zusätzlich zu der Mahnpauschale werden als Verzugschaden auch Verzugszinsen gemäß § 288 BGB geltend gemacht. Änderungen der Höhe der Mahnpauschale erfolgen entsprechend § 315 BGB nach billigem Ermessen zum Monatsersten.
 - 4.2 Die Geltendmachung eines darüberhinausgehenden Schadens im Falle von Verzug (z.B. aufgrund einer Unterbrechung der Versorgung oder Wiederherstellung der Versorgung im Sinne von § 19 StromGVV) oder bei einer vom Kunden zu vertretenden Verletzung sonstiger vertraglicher Pflichten bleibt vorbehalten.
5. Preis Anpassungen
Preisänderungen können auch dann vorgenommen werden, soweit nach Vertragsschluss neue Steuern, Abgaben oder sonstige staatlich veranlasste, die Beschaffung, Erzeugung, Speicherung, Messstellenbetrieb, Netznutzung (Übertragung und Verteilung), Belieferung oder den Verbrauch von elektrischer Energie betreffende Belastungen oder Entlastungen wirksam werden.
6. Haftung/Hinweis auf Ansprüche wegen Versorgungsstörungen
 - 6.1 Im Fall der Unterbrechung oder bei Unregelmäßigkeiten in der Elektrizitätsversorgung, einschließlich Störungen des Netz- bzw. Messstellenbetriebs ist LEW von seiner Leistungspflicht befreit. Gegebenenfalls können Ansprüche gegen den Netzbetreiber geltend gemacht werden.
 - 6.2 Im Übrigen haftet LEW vorbehaltlich der Ziffer 6.3 nur, wenn es sich um einen Schaden aus der schuldhaften Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit handelt oder der Schaden auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung von LEW beruht. LEW haftet auch bei schuldhafter Verletzung wesentlicher Vertragspflichten, bei leichter Fahrlässigkeit jedoch der Höhe nach beschränkt auf die bei Vertragsschluss vorhersehbaren vertragstypischen Schäden. Wesentliche Vertragspflichten sind solche, deren Erfüllung den Vertrag prägt und auf die die jeweils andere Partei vertrauen darf.
 - 6.3 Zwingende gesetzliche Haftungsregelungen (insbesondere die Vorschriften des Produkthaftungsgesetzes) bleiben unberührt.
 - 6.4 Soweit die Haftung vorstehend ausgeschlossen oder eingeschränkt ist, gilt dies auch im Hinblick auf die persönliche Haftung der Arbeitnehmer, Mitarbeiter und Organe

oder sonstiger gesetzlicher Vertreter von LEW sowie der Erfüllungs- und Verrichtungsgehilfen von LEW einschließlich ihrer Arbeitnehmer, Mitarbeiter und Organe.

7. Unsere Unternehmensdaten als Ihr Grundversorger:
Lechwerke AG, Schaezlerstr. 3, 86150 Augsburg, Handelsregister: HRB 6164 Amtsgericht Augsburg
8. Datenschutz: Die aktuellen Datenschutz-Informationen finden Sie separat in Ihren Vertragsunterlagen.
9. Rechte von Verbrauchern (im Sinne des § 13 BGB) im Hinblick auf Streitbeilegungsverfahren
LEW-Kundenservice: Aktuelle Informationen über geltende Tarife, Wartungsentgelte, gebündelte Produkte oder Leistungen erhalten Sie über lew.de und über unseren Kundenservice. Haben Sie noch Fragen (Beanstandungen) z.B. zur Rechnung, Abrechnungsinformation, zur Energielieferung, zu aktuellen Tarifen, gebündelten Produkten oder Leistungen? Dann rufen Sie uns an oder schreiben Sie uns.
Lechwerke AG, Kundenservice, 86136 Augsburg, Mo. - Fr.: 7.00 - 17.30 Uhr
Für Haushaltskunden:
T +49(0)800-539 539 1 *, service@lew.de
Für Gewerbe- u. Landwirtschaftskunden:
T +49(0)800-328 328 9 *, service.gewerbe@lew.de
* kostenlose Service-Hotlines

Zur Beilegung von Streitigkeiten kann von Verbrauchern ein Schlichtungsverfahren bei der Schlichtungsstelle Energie e.V. beantragt werden. Voraussetzung dafür ist, dass unser LEW-Kundenservice angerufen und keine beidseitig zufriedenstellende Lösung gefunden wurde. LEW ist zur Teilnahme am Schlichtungsverfahren der Schlichtungsstelle Energie verpflichtet.

Schlichtungsstelle Energie e.V., Friedrichstraße 133, 10117 Berlin, T +49(0)30-275 724 0-0, F +49(0)30-275 724 0-69, www.schlichtungsstelle-energie.de, info@schlichtungsstelle-energie.de

Der Verbraucherservice der Bundesnetzagentur für den Bereich Elektrizität und Gas: Der Verbraucherservice der Bundesnetzagentur stellt Ihnen Informationen über das geltende Recht, Ihre Rechte als Haushaltskunde und über Streitbeilegungsverfahren für die Bereiche Elektrizität und Gas zur Verfügung und ist unter folgenden Kontaktdaten erreichbar:
Bundesnetzagentur für Elektrizität, Gas, Telekommunikation, Post, Eisenbahnen, Verbraucherservice Energie, Postfach 8001, 53105 Bonn, Mo. - Do.: 9.00 - 15.00 Uhr, Fr.: 9.00 - 12.00 Uhr; +49(0)228 14 15 16; F +49(0)30-224 80-323, verbraucherservice-energie@bnetza.de

Online-Streitbeilegung: Die Europäische Kommission stellt eine Plattform zur Online-Streitbeilegung bereit, die Sie unter <https://ec.europa.eu/consumers/odr> finden. Verbraucher haben die Möglichkeit, diese Plattform für die Beilegung ihrer Streitigkeiten aus Online-Kaufverträgen zu nutzen.